

## WALLSTREET

Würfel-Börsenspiel, versilbert  
Stock exchange game with dice, silver plated

GAM71

### Ein Würfel-Spiel für zwei von Nicolaas Neuwahl

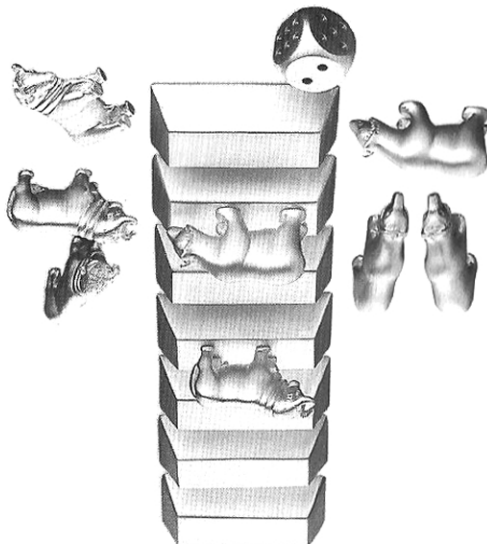
Mit dem WALLSTREET-SPIEL können Sie ohne Spekulations-Risiko ihr Glück herausfordern. Die Grundregeln sind bewusst einfach gehalten und erlauben einen schnellen Schlagabtausch – genau wie an der Börse. Doch hier gilt es nicht, zu spekulieren und möglichst hohe Gewinne einzustreichen. Ziel ist es, geschickt zu würfeln und den Gegner aus dem Feld zu schlagen, indem man als erster drei Gewinn-Punkte auf dem eigenen Konto verbucht.

### SPIEL-ANLEITUNG

Die zwölf Goldbarren werden in einer Reihe ausgelegt. Beide Spieler stellen ihre vier Spielfiguren (Bull oder Bear) vor dem ersten Barren auf. Es wird abwechselnd gewürfelt, wobei Bull beginnt. Der erste Spieler bewegt eine seiner Figuren soweit vorwärts (rückwärts ist nicht erlaubt), als er Augen gewürfelt hat. Aber Achtung: flinke Spekulanten, die nur Fünfen oder Sechsen würfeln, werden bestraft und müssen aussetzen. Nur mit einem, zwei, drei oder vier Augen kommt man dem Ziel näher.

Derjenige Spieler, der eine seiner eigenen Figuren auf dem letzten Stein der Reihe platziert, erhält einen Punkt. Die gesamte Spiel-Partie gewinnt, wer zuerst drei Punkte auf seinem Konto verbucht, also mit drei Spielfiguren den letzten Stein der Reihe erreicht hat.

Kommt ein Spieler auf ein Spielfeld, das schon von einer Figur des Gegners besetzt ist, entfernt er diese zugunsten seiner Figur.



Der symbolische Kampf des Bullen gegen den Bären steht für das Wechselspiel von Haussse und Baisse an den Börsen der ganzen Welt. Schon 1750 waren "Bull & Bear" bildhafte Ausdrücke an der Londoner Börse. Die Spielfiguren wurden mit viel Liebe zum Detail und handwerklicher Perfektion gefertigt, um Ihnen besondere Freude an diesem Spiel zu bereiten!

Bull & Bear

Ist die Würfelzahl zu hoch, um die nächstgelegene Figur auf den letzten Spielstein zu setzen, muss der Spieler eine andere Figur überspringen. Ist auch das nicht möglich (z.B. weil der Spieler nur noch eine Figur im Spiel hat), muss er aussetzen.

Hat ein Spieler alle vier Figuren seines Gegners geschlagen, hat er die Partie gewonnen.